



Sammlung Theaterzettel

Oberon

Weber, Carl Maria von

1828-04-27

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 27. April, 1828.

Zum ersten Male:
(Mit aufgehobenem Abonnement)

OBERON.

Romantische Feenoper in drei Abtheilungen, aus dem
Englischen übersetzt von Heil.
Musik von Karl Maria von Weber.

Oberon, König der Elfen	Herr Kühn
Titania, seine Gemahlin	Mlle. Langschwadt d. j.
Puck, } Oberons dienende Geister	Mad. Freund
Droll, }	Mad. Geißler
Huon von Bordeaux, Herzog von Guyenne	*
Scherasmin, sein Knappe	Herr Freund
Harun al Raschid, Caliphe von Bag- dad	Herr Brandt
Rezia, dessen Tochter	Mad. Boch
Babekhan, Prinz von Persien, Rezia's Bräutigam	Herr Donua
Fatime, Sklavin und Gespielin Re- zia's	Mlle. Kinkel
Namuna, Base der Fatime	Mad. Bauer
Almansor, Emir von Lunis	Herr Bauer
Koschana, dessen Gemahlin	Mlle. Reinhardt
Nadine, deren Sklavin	Mlle. Kohrer
Abdallah, Seeräuber	Herr Werner
Erster Sarazene	Herr Richter
Zweiter Sarazene	Herr Ritter
Ein schwarzer Sklave	Herr Reuter
Feen.	
Elfen.	
Meermädchen.	
Große vom Hofe des Caliphen.	
Weibliches Gefolge der Rezia.	
Leibwache des Caliphen.	
Sarazenen.	
Seeräuber.	
Schwarze und weiße Haremediener.	

* Herr Nieser, vom Nationaltheater in Frankfurt. —
Erste Gastrolle.

Der Anfang ist um 6 Uhr, das Ende um 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Preise der Logen.

Eine Loge des untern Ranges zu sieben Plätzen	11 fl. 12 kr.
zu acht Plätzen	12 fl. 48 —
u. f. w.	
Eine Loge des mittlern Ranges zu sieben Plätzen	14 fl. — —
zu acht Plätzen	16 fl. — —
u. f. w.	
Eine Loge des dritten Ranges zu sieben Plätzen	9 fl. 6 kr.
zu acht Plätzen	10 fl. 24 —
u. f. w.	

Eintrittspreise.

Reserve-Loge des mittlern Ranges	2 fl. 24 kr.
Parterre	1 fl. 12 kr.
Loge des vierten Ranges	48 kr.
Gallerie	30 kr.
Seitenbänke daselbst	24 kr.

Diejenigen Herrn Abonnenten, welche ihre Logen für diese Vor-
stellung zu behalten wünschen, werden ersucht, ihre Bestellungen
deshalb Freitag, den 25. April, Vormittags von 9 bis
12 Uhr, bei Herrn Hoftheaterkassirer Walther zu machen.